

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

14.11.1880



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 14. November 1880.

IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.
Regie: Herr Kürner.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Ludwig.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Herr Staudigl.
Florestan, Gefangener	Herr Stritt.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Fräulein Raht.
Rocco, Kerkermeister	Herr Speigler.
Marzelline, seine Tochter	Fräulein Kuhlmann.
Jaquino, Pförtner	Herr Kürner.
Ein Offizier	Herr Hunkler.
Staatsgefängene	Herr Denninger.
	Herr Klages u. A.
Offiziere. Soldaten. Volk.	

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.
Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsiße . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1881 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1881 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1881 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1880.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Dienstag, den 16. November, IV. Quartal, 127. Abonnements-Vorstellung.
Das Testament des großen Kurfürsten. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putliz.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Sttlingen, Mastatt 10²⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.**